

KONZERTDIREKTION HUGO HELLER (BUKUM A. G.)
I., REGIERUNGSGASSE 1

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL
Sonntag, den 16. September 1923, 7 Uhr abends

KIRCHENCHOR
DER
DON-KOSAKEN

Dirigent: **Serge Jaroff.**

Unter dem Protektorat des Völkerbund-Oberkommissariats
für russische Flüchtlinge in Wien.

I. GEISTLICHE LIEDER:

1. Ehre sei Gott in der Höhe (Weihnachtsges.) Bortniansky.
2. In der Kirche... .. Tschaikowsky.
3. „Kreuzgesang“ (Charwoche)... .. Turtschaninoff.
4. Totengesang am offenen Sarge (Panichide) Lwowsky.
5. Herr erbarme Dich (Gospody pomilui) Lwowsky.
(Zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts.)

II. WELTLICHE LIEDER:

6. „Bandura“ Dawidowsky.
(altmodisches Saiteninstrument aus Klein-Rußland), Lied aus dem 17. Jahrh.
Ich möchte die Bandura nehmen und spielen, was ich fühle. Aus Gram möchte ich selber zur Bandura werden. Die ganze Nacht schlafe ich nicht. Und den ganzen Tag über esse ich nicht. Nur Schnaps trinke ich und werde ganz wirr im Kopf. Und alles das kommt von zwei Augen, die ich liebe. Für dieses braune Augenpaar würde ich die Seele hergeben.
Und der Kosak fuhr über die Donau und sagte seinem Mädchen: Leb' wohl! Er pfiß und rief: Bleib' schön und jung. Wenn ich nicht falle, so komme ich nach drei Jahren zurück. — Behüt' dich Gott, ich fahre in die Weite.
7. Der rote Sarafan Warlamoff.
8. Die Lerche Kalinikoff.
9. Ei ziehet, Brüder Wolga-Burlakenlied.
10. Heil und Ehr' dem Helden Platoff... .. Kosakenlied (1812).

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Das russische Volkslied, wie es heute gesungen wird.
Mit deutschem Text und Noten für Gesang und Klavier vorrätig in der
BUKUM A. G. vorm. Hugo Heller & Cie., Wien I, Bauernmarkt 3.

Preis 1500 Kronen (inkl. Steuer).

Über behördliche Anordnung sind die Hute abzunehmen.

Stern & Steiner, Wien.